

Er erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstadt 33.

Sprechstunden der Redaktion:
Dienstag 10-12 Uhr.
Mittwoch 9-6 Uhr.

Im Verlage erschienen: **Manuale** nach
der Redaktion nicht verändert.

Annahme der für die nächstfolgende
Sommer bestimten Anzeigen am
Sonntagen bis 3 Uhr Nachmittag,
an Sonn- und Festtagen (sch. bis 9 Uhr).

In den Filialen für Zus.-Annahme:
Ctto. Klemm, Unterwallstraße 21,
Louis Ullrich, Rathhausstraße 18, p.
nur bis 1/2 5 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 18,100.

Abonnementpreis viertelj. 4 1/2 Mk.

incl. Postporto 5 Bkr.
durch die Post bezogen 6 Bkr.
Jede einzelne Nummer 20 Pf.
Belegblätter 10 Pf.
Gesöhren für Extrablätter
(in Kapital-Vertrag gefügt)
ohne Vorbehaltung 30 Pf.
mit Vorbehaltung 45 Pf.

Inferate: Gekuppelte Zeitzeile 20 Pf.
Einfache Zeitzeile nach letztem Tarif.

Labelirter u. Billetter nach letztem Tarif.

Reklamen unter dem Redactionsstrich
die Spalte 50 Pf.
Inferate sind frei an die Expedition zu
haben. — Nachst nicht ansetzen.
Zahlung promptem oder durch Post-
nachnahme.

№ 106.

Dienstag den 15. April 1884.

78. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Das II. Diocesanamt an hiesiger Thomaskirche ist
mit der Stelle ein Gesamtverhältnis von 5724 A jähr-
lich, sowie freie Wohnung verbunden.
Belegte Bewerber wollen ihre Gesuche unter Vorlegung der
erforderlichen Zeugnisse schriftlich bis zum 30. laufenden
Monats bei uns einreichen.
Leipzig, den 8. April 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi, Reichsämter.

Bekanntmachung.

Die Beschäftigten in nächster Zeit des **Maandörfchen**
zu **Wassers** zu lassen und letztere daher unter Verzug-
nahme auf unsere Bekanntmachung vom 10. März 1884 für
den Besizer der anliegenden Grundstücke auf-
zuheben. Die besagte Anlage betreffende Arbeiten
an den **Privat-Gas- und Wasserleitungen** der **Holl-
rober**, bez. wegen etwa vorkommender weiterer Verlegung
der **Umlegung von Wasserleitungen** unverzüglich bei uns
Anträge zu erhalten, damit diese Arbeiten vor der Reupflanz-
ung auf Kosten der **Wasserleitungen** ausgeführt werden können,
da mit Rücksicht auf die Erhaltung eines guten Straßen-
verkehrs dergleichen Arbeiten während eines Zeitraumes von
3 Jahren noch benutzter Reupflanzung in der Regel nicht
mehr ausgeführt werden.
Die Höhe der wegen Herstellung der **Hollrober** zu
erhebenden zu hinterzulegenden **Wassers** wird einem jeden
Betheiligten mittels besonderer Aufzählung bekannt gegeben.
Im Falle der unterlassenen Anträge haben die Eigentümer,
weder der Einigung einer Geldstrafe bis zu 50 A, zu ge-
wärtigen, daß die vorkommenden Arbeiten an **Hollrober**
und anderen **Wassers** auf ihre Kosten
ausgeführt werden.
Leipzig, den 8. April 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi, Georger.

Bekanntmachung.

Wegen Veranlassung von Arbeiten an der **Wasserleitung** wird
die **Dreher Straße**
von der **Städtischen** Seite der **Salomonstraße** bis zur
westlichen Seite der **Gerichtsweg**
von **Mittwoch**, den 16. dieses Monats ab
auf etwa 3 Wochen für den durchgehenden **Fahr-
verkehr** gesperrt.
Leipzig, den 8. April 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi, Georger.

Bekanntmachung.

Wegen Veranlassung von Arbeiten an der **Wasserleitung** wird
die **Dreher Straße**
von der **Städtischen** Seite der **Salomonstraße** bis zur
westlichen Seite der **Gerichtsweg**
von **Mittwoch**, den 16. dieses Monats ab
auf etwa 3 Wochen für den durchgehenden **Fahr-
verkehr** gesperrt.
Leipzig, den 8. April 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi, Georger.

Andreierarbeiten am Stationsgebäude

Der theilweise Bau des Stationsgebäudes auf hiesigen Bahnh.
Bahnhof soll bei Antritt am 20. d. M. an unterzeichneten
Bauwerk vergeben werden.
Bauwerk für die hiesigen Bahnh. bis 20. d. M. an unterzeichneten
Bauwerk (Bauwerk) reines Bauwerk, einmündig
werden.
Leipzig, den 12. April 1884.
Königl. Bldg.-Bureau I.

Waarenbörse zur Leipziger Oster-Messe.

Die der bevorstehende Oster-Messe soll wiederum eine Waaren-
börse verbunden werden, und zwar wird dieselbe
den 21., 22. und 23. April dieses Jahres
Abend 7 bis 10 Uhr
in den Räumen der Börse, No. 17, welche zu diesem
Zweck schon von 3 Uhr ab den gestrigen Nachmittags gegen
Eröffnung ihrer Thüren unentgeltlich geöffnet sein wird, unter
Vorbehalt von Anträgen der unterzeichneten Handelskammer ab-
gehalten werden.
Leipzig, den 8. April 1884.
Die Handelskammer.
H. Tietze,
Bauwerk, Vorsitzender. Dr. Georger, S.

Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 15. April 1884.

Weglich der Verlängerung des Socialisten-
gesetzes verhandelt mit großer Beschleunigung, welche nach
der Regierung in der ersten Sitzung der Commission, welche nach
den letzten Nachrichten nach, eine entscheidende Erklärung dahin
abzugeben gedenkt, daß sie auf keinerlei Anträge eingehen
entschieden sei und lediglich die Annahme oder Ablehnung der
Verträge erwarte. Offenbar legt die Regierung großes
Gewicht darauf, die Entscheidung bald herbeizuführen zu
sehen, um danach ihre weiteren Maßnahmen zu treffen. Die
Anordnungen zur Einleitung der Neuwahlen für den Fall
der Reichstagsauflösung sind thatsächlich nach allen Richtungen
gegangen.

Die beiden Nummern 95 und 100 der „**Rheinischen**
Volkszeitung“, welche den Antrag zu der großen **Rath-
sammlung** am **Dienstag** enthalten, sind **confis-
cirt** worden. Als Grund dieser Maßregel wird angegeben,
der **Artikel** enthalte die **Behauptung**, „der **Erzbischof** **Meinard**
sei mit **unberechneter** Gewalt der **Freiheit** beraubt
und den **Rathlosen** Alles genommen worden.“ Hieraus
leitet die **Staatsanwaltschaft** die **Wichtigkeit** der **Verfall** des
Aufsatzes her, die **Anordnungen** der **bestehenden** **Ordnung** oder
Staatsanwaltschaften verdrängt zu machen, ein **Verbrechen**,
welches nach §. 131 des **Strafgesetzbuchs** mit **Geldstrafe** bis
zu 500 A oder mit **Geftängnis** bis zu 3 Jahren bestraft ist.

Herr von **Eisenacher**, der **deutsche** **Gesandte** in
Washington, soll von **keinem** **Posten** abberufen werden. Ein
Nachfolger wird nicht genannt, und man hält es deshalb für
wahrscheinlich, daß die **Stelle** so **lange** **unbesetzt** bleiben soll,
bis **Rumcorrens** den **Posten** in **Berlin** wieder **verliert**.

Die **Wortdeutsche** **Wg.** „**Wg.**“ kommt in einer **Frank-
furter** **Correspondenz** auf die **Reichstagsfrage** des **Abgeordneten**

Sonnemann in **Betreff** **Verlängerung** des **Socialisten-
gesetzes** zurück und bespricht die von **Sonnemann** erwähnten
Verichte über die **proletarische** **Thätigkeit** des **bekannt**
Zeugen **Dorsch** und der **Frankfurter** **Polizei**. Sie **behauptet**,
Sonnemann habe die **Gerichte** ohne **genügende** **Prüfung** **wieder-
gegeben**, der **wahre** **Sachverhalt**, wie er **durch** das **Reichs-
gericht** **festgestellt** worden, sei **folgender**: „**Dorsch** ist **aller-
dings** ein **Mitglied** des **Kongress**, oder wie man **sonst** **diese**
für **jede** **Polizei** zur **Aufhebung** **schwerer** **Verbrechen** **geradezu**
unentbehrliche **Class** von **Leuten** **nennen** **will**, **genau** **und**
hat **vor** **einigen** **Jahren** in **dieser** **Eigenschaft** der **Polizei**
bedient einen **Theil** **derjenigen** **Nachrichten** **zuzutragen**, **welche**
benutzt **wesentlich** zur **Überführung** **des** **Socialdemokraten**
Wieder **und** **Gemeinen** **wegen** **Überschreitung** **haben**.
Eine **Anklage** **zu** **verbrecherischen** **Handlungen** **ist** **aber**,
weder **seitens** **des** **Dorsch**, **noch** **von** **seiner** **seits** **des**
hiesigen **(Frankfurter)** **Polizei-Präsidenten** **erfolgt**. Eine **solche**
Anklage **würde** **auch**, **wenn** **man** **sonst** **in** **der** **Behörde** **in**
Frage **kommt**, **nicht** **bloß** **als** **eine** **Verletzung** **schwerer**
Mit — **da** **die** **Polizei** **die** **Aufgabe** **hat**, **Verbrechen** **zu**
verhüten, **nicht** **se** **beruhen** **lassen** — **sondern** **auch** **geradezu**
eine **Handlungsweise** **zu** **charakterisiren**, **wie** **solche** **von**
Verbrechen **noch** **nicht** **zu** **einer** **Wahrscheinlichkeit** **werden** **sollt**;
so **lange** **noch** **wenigstens** **nicht**, **bis** **man** **handgreifliche** **Beweise**
in **der** **Hand** **hat**.“

Man **berichtet** **aus** **Paris**: **Der** **Kaiser** **3. Klasse** **„Mör-
der“** **beißt** **in** **hiesigen** **Öfen** die **Ausstellung**, **am** **20. d. M.**
seine **transoceanische** **Reise** **anzutreten** **zu** **können**. **Das** **Schiff**
hat **die** **Bestimmung**, **in** **der** **Säcker** **Station** **zu** **nehmen**, **es**
wird **aber** **zuerst** **die** **Bestimmung** **aus** **London**, **am** **neben**
einem **Berufungsgericht** **die** **deutschen** **Handelsverhältnisse**
an **Ordnung** **und** **in** **Angro** **Bestimmung** **zu** **bestimmen**. **Um** **dies**
Zeit **wird** **an** **der** **Westafrikanischen** **Küste** **auch** **die** **„Sepher“**
wieder **eintreffen**, **welche** **unter** **Verletzung** **ihres** **bisherigen**
Commandos **in** **Wahrscheinlichkeit** **zur** **Zeit** **eine** **andere** **Wahrscheinlichkeit**
erhält **und** **besonders** **beachtenswert** **ist** **ihre** **Aus-
stattung** **mit** **den** **mitgeführten** **Waffen** **gegenüber** **den**
Feinden **verleihen** **logisch** **in** **See** **geben** **soll**. **Die** **Verlust**
ist **aller** **nach** **den** **transoceanischen** **Geistes** **abgegeben** **und**
von **der** **zurückkehrenden** **Reise** **eine** **periodische** **Station**
nehmen **soll**. **Herr** **d. Capitan** **trägt** **den** **Gedanken** **einer**
deutschen **Colonisation** **im** **Auslande** **das** **größte**
Interesse **entgegen**, **er** **würde** **gerne** **sehen**, **wenn** **er** **dem**
Wohlfahrt **noch** **genügen** **sollt**, **mit** **der** **Verwirklichung**
des **großen**, **im** **Sinne** **wird** **von** **jedem** **deutschen** **Mann**
erwartet **werden** **kein** **großes** **Verdient** **zu** **erlangen**, **der**
nachrichtliche **Frederick** **des** **notwendigen** **Unternehmens** **werden**.
Im **Gebiet** **besteht** **bestimmlich** **eine** **Kolonisations** **des** **Hamburg**
Bank **„Herrmann** **und** **Co.“**, **welche** **diese** **Reise** **im**
Jahre **1879** **durch** **den** **Commodore** **der** **Coango-Expedition**
Johann **Seydow** **hätte** **anfangen** **lassen** **und** **welche** **schon** **einer**
zuerst **bestimmten** **Prospektion** **erwartet**.

Der telegraphisch signalisirte **Erlaß** **des** **Grasen**
Teaffe, **betreffend** **den** **Wahrscheinlichkeit** **mit** **Ungarn**, **d. d.**
11. d. M., **hat** **folgendes** **Bestehen**:
„Der **Erlaß** **der** **L. L. niederösterreichischen** **Staatskanzlei** **dem**
30. d. M., **15.022**, **betreffend** **den** **Schiedsrichter** **zwischen**
Ungarn **und** **Niederösterreich**, **hat** **zu** **Verständigung** **mit** **der** **höch-
stehenden** **Regierung** **Ungarn** **gegeben**.
Nachdem die **österreichische** **Regierung** **von** **Seite** **der** **Ungar-
nischen** **Regierung** **Katholiken** **erhielt**, **welche** **besonders** **be-
trug**, **daß** **in** **Ungarn** **die** **österreichischen** **Waffen** **und** **Wap-
pen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehenden** **und** **von**
Ungarn **beruht** **gehört** **werden**, **daß** **die** **in** **Ungarn** **bestehende**
Ungarn **und** **Niederösterreich** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende** **Ungar-
nischen** **Waffen** **und** **Wappen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende**
Ungarn **und** **Niederösterreich** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende** **Ungar-
nischen** **Waffen** **und** **Wappen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende**“

Der telegraphisch signalisirte **Erlaß** **des** **Grasen**
Teaffe, **betreffend** **den** **Wahrscheinlichkeit** **mit** **Ungarn**, **d. d.**
11. d. M., **hat** **folgendes** **Bestehen**:
„Der **Erlaß** **der** **L. L. niederösterreichischen** **Staatskanzlei** **dem**
30. d. M., **15.022**, **betreffend** **den** **Schiedsrichter** **zwischen**
Ungarn **und** **Niederösterreich**, **hat** **zu** **Verständigung** **mit** **der** **höch-
stehenden** **Regierung** **Ungarn** **gegeben**.
Nachdem die **österreichische** **Regierung** **von** **Seite** **der** **Ungar-
nischen** **Regierung** **Katholiken** **erhielt**, **welche** **besonders** **be-
trug**, **daß** **in** **Ungarn** **die** **österreichischen** **Waffen** **und** **Wap-
pen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehenden** **und** **von**
Ungarn **beruht** **gehört** **werden**, **daß** **die** **in** **Ungarn** **bestehende**
Ungarn **und** **Niederösterreich** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende** **Ungar-
nischen** **Waffen** **und** **Wappen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende**“

Der telegraphisch signalisirte **Erlaß** **des** **Grasen**
Teaffe, **betreffend** **den** **Wahrscheinlichkeit** **mit** **Ungarn**, **d. d.**
11. d. M., **hat** **folgendes** **Bestehen**:
„Der **Erlaß** **der** **L. L. niederösterreichischen** **Staatskanzlei** **dem**
30. d. M., **15.022**, **betreffend** **den** **Schiedsrichter** **zwischen**
Ungarn **und** **Niederösterreich**, **hat** **zu** **Verständigung** **mit** **der** **höch-
stehenden** **Regierung** **Ungarn** **gegeben**.
Nachdem die **österreichische** **Regierung** **von** **Seite** **der** **Ungar-
nischen** **Regierung** **Katholiken** **erhielt**, **welche** **besonders** **be-
trug**, **daß** **in** **Ungarn** **die** **österreichischen** **Waffen** **und** **Wap-
pen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehenden** **und** **von**
Ungarn **beruht** **gehört** **werden**, **daß** **die** **in** **Ungarn** **bestehende**
Ungarn **und** **Niederösterreich** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende** **Ungar-
nischen** **Waffen** **und** **Wappen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende**“

Der telegraphisch signalisirte **Erlaß** **des** **Grasen**
Teaffe, **betreffend** **den** **Wahrscheinlichkeit** **mit** **Ungarn**, **d. d.**
11. d. M., **hat** **folgendes** **Bestehen**:
„Der **Erlaß** **der** **L. L. niederösterreichischen** **Staatskanzlei** **dem**
30. d. M., **15.022**, **betreffend** **den** **Schiedsrichter** **zwischen**
Ungarn **und** **Niederösterreich**, **hat** **zu** **Verständigung** **mit** **der** **höch-
stehenden** **Regierung** **Ungarn** **gegeben**.
Nachdem die **österreichische** **Regierung** **von** **Seite** **der** **Ungar-
nischen** **Regierung** **Katholiken** **erhielt**, **welche** **besonders** **be-
trug**, **daß** **in** **Ungarn** **die** **österreichischen** **Waffen** **und** **Wap-
pen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehenden** **und** **von**
Ungarn **beruht** **gehört** **werden**, **daß** **die** **in** **Ungarn** **bestehende**
Ungarn **und** **Niederösterreich** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende** **Ungar-
nischen** **Waffen** **und** **Wappen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende**“

Der telegraphisch signalisirte **Erlaß** **des** **Grasen**
Teaffe, **betreffend** **den** **Wahrscheinlichkeit** **mit** **Ungarn**, **d. d.**
11. d. M., **hat** **folgendes** **Bestehen**:
„Der **Erlaß** **der** **L. L. niederösterreichischen** **Staatskanzlei** **dem**
30. d. M., **15.022**, **betreffend** **den** **Schiedsrichter** **zwischen**
Ungarn **und** **Niederösterreich**, **hat** **zu** **Verständigung** **mit** **der** **höch-
stehenden** **Regierung** **Ungarn** **gegeben**.
Nachdem die **österreichische** **Regierung** **von** **Seite** **der** **Ungar-
nischen** **Regierung** **Katholiken** **erhielt**, **welche** **besonders** **be-
trug**, **daß** **in** **Ungarn** **die** **österreichischen** **Waffen** **und** **Wap-
pen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehenden** **und** **von**
Ungarn **beruht** **gehört** **werden**, **daß** **die** **in** **Ungarn** **bestehende**
Ungarn **und** **Niederösterreich** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende** **Ungar-
nischen** **Waffen** **und** **Wappen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende**“

Der telegraphisch signalisirte **Erlaß** **des** **Grasen**
Teaffe, **betreffend** **den** **Wahrscheinlichkeit** **mit** **Ungarn**, **d. d.**
11. d. M., **hat** **folgendes** **Bestehen**:
„Der **Erlaß** **der** **L. L. niederösterreichischen** **Staatskanzlei** **dem**
30. d. M., **15.022**, **betreffend** **den** **Schiedsrichter** **zwischen**
Ungarn **und** **Niederösterreich**, **hat** **zu** **Verständigung** **mit** **der** **höch-
stehenden** **Regierung** **Ungarn** **gegeben**.
Nachdem die **österreichische** **Regierung** **von** **Seite** **der** **Ungar-
nischen** **Regierung** **Katholiken** **erhielt**, **welche** **besonders** **be-
trug**, **daß** **in** **Ungarn** **die** **österreichischen** **Waffen** **und** **Wap-
pen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehenden** **und** **von**
Ungarn **beruht** **gehört** **werden**, **daß** **die** **in** **Ungarn** **bestehende**
Ungarn **und** **Niederösterreich** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende** **Ungar-
nischen** **Waffen** **und** **Wappen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehende**“

Der telegraphisch signalisirte **Erlaß** **des** **Grasen**
Teaffe, **betreffend** **den** **Wahrscheinlichkeit** **mit** **Ungarn**, **d. d.**
11. d. M., **hat** **folgendes** **Bestehen**:
„Der **Erlaß** **der** **L. L. niederösterreichischen** **Staatskanzlei** **dem**
30. d. M., **15.022**, **betreffend** **den** **Schiedsrichter** **zwischen**
Ungarn **und** **Niederösterreich**, **hat** **zu** **Verständigung** **mit** **der** **höch-
stehenden** **Regierung** **Ungarn** **gegeben**.
Nachdem die **österreichische** **Regierung** **von** **Seite** **der** **Ungar-
nischen** **Regierung** **Katholiken** **erhielt**, **welche** **besonders** **be-
trug**, **daß** **in** **Ungarn** **die** **österreichischen** **Waffen** **und** **Wap-
pen** **in** **Ungarn** **und** **andere** **gegenüber** **bestehenden** **und** **von**
Ungarn **beruht**